

Clemens Nagel
Herrengasse 23
76872 Minfeld

Herrn Landrat
Dr. Fritz Brechtel
Luitpoldplatz 1
76726 Germersheim

Lerne die Sprache des Nachbarn; hier Ihr Antwortschreiben vom 27.05.2020

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Brechtel,

vielen Dank für Ihre Antwort vom 27.05. auf meine Anfrage vom 17.03. in Sachen Französischunterricht an Kitas im Landkreis. Zugegeben, in Corona-Zeiten gibt es andere Prioritäten. Von daher mein Verständnis für die späte Antwort.

Ihrem Schreiben entnehme ich zwischen den Zeilen, dass in Sachen Französischunterricht an den Kitas auf Kreisebene noch nicht letztlich entschieden ist. Das Sozialraumbudget des Landes beträgt für unseren Landkreis 1.481.545 €. Nach Auskunft des Landes ist in diesem Betrag auch die Möglichkeit beinhaltet, das Programm „Lerne die Sprache des Nachbarn“ fortzusetzen. Es ist also eine Frage des politischen Willens, ob der Landkreis das will oder nicht.

Die „Sonntagsreden“ der vergangenen Wochen seitens der grenznahen Politiker in Sachen grenzüberschreitender Freundschaften sind noch nicht verklungen. Auch die Beschimpfungen unserer elsässischen Nachbarn im grenznahen Raum klingen mir noch im Ohr. Ich muss Ihnen nicht sagen, dass die Grundvoraussetzung für gegenseitige Verstehen die Sprache des Anderen ist. Im nahen Elsass gibt es seit Jahren erhebliche Anstrengungen, auch in den Kitas wieder mehr Deutsch zu unterrichten. Und bei uns? Sollen die wenigen Modellversuche im Landkreis aufgegeben werden?

Dass die Kita-Träger, also zumeist die Ortsgemeinden bzw. Städte, das nicht stemmen können, sagt ein Blick in deren Haushalte. Das Land hat dem Kreis die finanzielle Möglichkeit gegeben, die Sprachvermittlung fortzusetzen. Ich bitte Sie inständig, im Rahmen ihrer politischen Möglichkeiten entsprechend zu handeln. Unserer Kinder und ihrer Zukunft wegen.

Mit freundlichen Grüßen